

Tote in Palästina und Israel

Tel Aviv. Ein Palästinenser hat am Samstag abend in Tel Aviv einen israelischen Wachmann erschossen. Nach Angaben der Polizei handelte es sich bei dem Attentäter um einen Palästinenser aus Dschenin im besetzten Westjordanland. Den Angaben zufolge war der Mann von zwei Wachmännern der Stadtverwaltung angesprochen worden, weil er ihnen verdächtig vorkam. Daraufhin habe er das Feuer eröffnet und einen der Männer getroffen. Der zweite habe zurückgeschossen und den Attentäter außer Gefecht gesetzt. Zuvor war am Freitag ein 19jähriger Palästinenser bei Zusammenstößen zwischen bewaffneten jüdischen Siedlern und Palästinensern in Burka östlich von Ramallah getötet worden. Bei einem der Tatverdächtigen handelte es sich nach Medienberichten um ein Mitglied der mitregierenden Otzma Jehudit des ultrarechten Polizeiministers Itamar Ben-Gvir. Der rechtfertigte das Vorgehen am Sonntag als Selbstverteidigung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/456300.tote-in-palästina-und-israel.html>